



OPERATIONELLE ZIELE

1. Ansprüche abklären und auf Kunden eingehen

Zusammen mit den Kunden die genauen Ansprüche abklären und den Bedarf auch kritisch hinterfragen. Bemühen die Persönlichkeit der Person(en) oder «Corporate Identity» der Kunden wirklich zu verstehen um den Auftrag professionell, verantwortungsbewusst und kreativ zu bewältigen. Den psychologischen Aspekten, Gruppenprozessen und der Kommunikation dabei grosse Aufmerksamkeit geben.

2. Analyse des Ortes und der Aufgabe

Die klimatischen, topographischen, geologischen, vegetativen und biologischen Gegebenheiten des Ortes analysieren und das Naturpotential dabei sinnvoll nutzen. Die typologischen und morphologischen Aspekte der regionalen Bauweise studieren und wenn möglich im Entwurf berücksichtigen.

3. Kreisläufe berücksichtigen

Baumaterialien und Bauweisen der Region analysieren und nachhaltige und einheimische Baustoffe bevorzugen. Dabei ausgeglichene Bilanzen der Energie-, Material-, Wasser- und Lufthaushalte anstreben. Wenn möglich qualifizierte Unternehmer und Planer der Region berücksichtigen.

4. Vielfalt anstreben und vernetzen

Vielfältige, vielschichtige, multifunktionale und flexible Strukturen planen und bauen. Architektonisch- technisch- konstruktiv- sozial vernetzte Systeme mit nachhaltiger Nutzung anstreben, welche reparatur-, mitwelt, rückbau- und unterhaltsfreundlich sind. Verwertung von Altbauteilen und Einsatz von Recyclingmaterialien fördern.

5. Entwicklung fördern und Partizipation unterstützen

Die natürliche Sukzession aller Bereiche ermöglichen und unterstützen. Selbstständigkeit und Selbstbestimmung aller am Bau beteiligten und betroffenen Menschen mit demokratischen, transparenten Organisations- und Informationsstrukturen fördern und Anliegen ernst nehmen.

6. Gesundheit und Wohlbefinden beachten

Psychologische, soziale und medizinische Anliegen für ein menschliches Miteinander umsetzen und für andersfähige Menschen möglichst barrierefrei bauen.

7. Kulturelle Anliegen unterstützen

Kulturelle Werte und gestalterische Traditionen der Architektur und Baukunst des Ortes verstehen, pflegen und fortsetzen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern.

8. Erschliessung und Verkehr optimieren

Sichere und kommunikationsfördernde Erlebnisräume, welche auch den Schwächsten gerecht werden, mit sinnvollen und geringstmöglichem technischen Aufwand konzipieren. Den öffentlichen Verkehr unterstützen.

9. Weiterbilden, Ausbilden und «frauliche Anliegen» fördern

Ständig (auch berufsübergreifend) weiterbilden und das Wissen teilen und den Austausch aktiv fördern. Nachwuchskräfte ausbilden und «frauliche» Anliegen einbringen und für ein Miteinander eintreten.

10. Seriöses und sorgfältiges Kostenmanagement

Frühzeitige, seriöse und transparente Kostenschätzung auf Basis der Kundenvorgaben erstellen. Alles Wissen und Können einsetzen, dass diese Kosten eingehalten werden. Laufend verständliche und übersichtliche Rapporte, Kostenerwartungen und Abrechnungen präsentieren. Wirtschaftlich sinnvoll und nachhaltig planen und bauen und dabei Kosten für Reparatur, Unterhalt und Rückbau berücksichtigen.

